

## Deutsches Staatsunternehmen übernimmt griechische Flughäfen

# Sieht so Hilfe aus?

Im 3. „Hilfspaket“ für Griechenland hatte sich der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport (mehrheitlich in deutschem Staatsbesitz) den Zuschlag für 14 rentable griechische Flughäfen absichern lassen. Jetzt wurde die Genehmigung des Verkaufes der Konzessionen in Athen bestätigt: die 14 rentablen Flughäfen (u.a. Mykonos, Rhodos, Korfu) sollen von der hessischen Fraport übernommen werden, die 30 anderen Flughäfen dagegen, die keinen Gewinn abwerfen und subventioniert werden müssen, bleiben in griechischem Staatsbesitz. Sieht so Hilfe aus?

## NEIN!

Es ist UNMÖGLICH, eine Volkswirtschaft zu stabilisieren, indem man ihr die Einkünfte wegnimmt und ihr die Verluste überlässt!!!!

# Oder sieht so eher Raub aus?

Fraport-Chef Schulte spekuliert auf jährlich rund 20 Millionen Passagiere an den griechischen Flughäfen. Das entspricht etwa einem Drittel des Aufkommens am Frankfurter Flughafen. Fraport betreibt derzeit acht Auslandsflughäfen, die mit rund 93 Millionen Euro fast 40 % zum Konzerngewinn beitragen.

Noch sind keine Verträge unterschrieben, noch ist ein wenig Zeit, massiv zu protestieren:

Fordern Sie Zeitungsredaktionen, Radioredaktionen auf (telefonisch, per mail, Leserbrief oder wie auch immer), eindeutig Position gegen diesen „deal“ zu beziehen!

Fordern Sie Abgeordnete Ihres Wahlkreises auf, eindeutig Position gegen diesen „deal“ zu beziehen!

Protestieren Sie, wo und wie auch immer Sie können!

Fotokopieren und verbreiten Sie dieses Blatt!

Und Informieren Sie sich aus Quellen wie

- [www.nachdenkseiten.de](http://www.nachdenkseiten.de), da insbesondere: „Hinweise des Tages“,
- <https://griechenlandsoli.com/>
- <https://griechenlandsoliberlin.wordpress.com/>
- „Faktencheck: Hellas“, zu bestellen unter: [bestellen@faktencheckhellas.org](mailto:bestellen@faktencheckhellas.org)

V.i.S.d.P: Gisela Schröder, Wilhelmsruher Damm15, 13185 Berlin